

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

338 (10.12.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. (Zweites Blatt)

Dienstag den 10. Dezember

1872.

Sophien-Frauenverein.

Aus dem Sparbüchlein einer Verstorbenen erhielten wir zu Wohlthätigkeitszwecken von Ungenannt ein Geschenk von 100 fl., wofür wir mit inniger Rührung danken; die so früh heimgegangene war eine treue Freundin und Mitarbeiterin des Vereins.

Das Comité.

Sophien-Frauenverein.

Durch Herrn Medicinrath Dr. Meier erhielten wir als Vermächtniß seines Bruders, des Herrn Amtsassessors Wilhelm Meier, ein Geschenk von 50 fl., wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1872.

Das Comité.

Sammlung für die Nothleidenden an der Ostseeküste.

Wir beehren uns, mitzutheilen, daß wir von den bisher auf unsern Aufruf vom 26. v. M. eingegangenen Geldern die Summe von **1600 Thalern** (2800 fl.) an den Centralverein zur Unterstützung der durch die Sturmfluth in Noth gerathenen Bewohner von Neuorpommern und Rügen in Stralsund und die Summe von **800 Thalern** (1400 fl.) an das Provinzialcomité für die durch die Sturmfluth beschädigten Bewohner der schleswig-holsteinischen Ostseeküste zu Kiel, im Ganzen die Summe von **2400 Thalern** (4200 fl.) abgeschickt haben.

Bei der großen Noth der durch jenes schreckliche Naturereigniß so schwer betroffenen deutschen Brüder erneuern wir unsere Bitte um weitere milde Beiträge.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1872.

Der Vorstand des Männerhilfsvereins.

4.3.

Fahrradversteigerung.

Donnerstag den 12. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrräder gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

In Mahagony.

1 Damenschreibtisch, 1 Klappentisch, 1 kleiner runder Tisch, 1 runder Sophatisch, 1 Kousol, 2 Glaskränzchen, 1 Eschschrank mit Spiegel, 1 Kommod, 1 Hauteuil mit Stoff überzogen, 1 Rotengefell, 1 Klavierstuhl zum Drehen, 1 Gesell mit Servierbrett, 1 große spanische Wand mit Stoff überzogen, 1 gestickter Fenschirm, 1 Holzliste.

Bergoldet.

1 Salon-Garnitur, bestehend: 1 Sopha, 2 Lehnstühlen, 12 Stühlen (sämmlich aus New-York), 1 Schreibstuhl, 1 Gueridon, ferner:

Kron- und Armlustres von Bronze, 2 dito Leuchter, 1 Glaseage von Bronze, 2 platirte Armleuchter, 3 Salonlampen, 2 Kandelaber von Marmor, 5 Marmor-Basen, verschiedene Blumen-Basen, rothe und blaue Woll-Vorbänge mit Zugehör, 1 lange Stiegedecke, 1 Drehmange, lackirte Theebretter, Bilder unter Glas, große und kleine Goldrahmen, 1 schwarzer Reisekoffer, 1 Stuhlflissen, 1 Plüschischbede, geschlossene Aufsätze, feines Porzellan, Kristallgläser, Nippfachen u.

Da verschiedene dieser Gegenstände sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, werden die Liebhaber höflichst mit dem Bemerkten eingeladen, das sämmliche Gegenstände Mittwoch den 11. d. M., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, in obgenanntem Steigerungsfokal eingesehen werden können. Karlsruhe, den 5. Dezember 1872.

Lauer, Waisenrichter, wohnhaft Langstraße 108.

Düngerversteigerung.

Nächsten **Donnerstag, Vormittags 10 Uhr**, läßt die unterzeichnete Batterie den Dünger pro Monat November (von 40 Stück Pferden) gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigern. Zugleich wird auch das Ergebnis des Düngers pro Dezember vergeben.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1872.

Königl. Kommando der 1. provisorischen Batterie
Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14
(Corps-Artillerie).

Beiertheim.

Rind- und Schweinfasel-Versteigerung.

21. Künftigen **Donnerstag den 12. d. M.**, Nachmittags 2 1/2 Uhr, wird im Rindsafelstall beim Wächter Valentin Kurz ein fetter Rindsafel und beim Wächter Christian Weber II. jr. ein fetter Schweinfasel öffentlich versteigert.

Beiertheim, den 9. Dezember 1872.

Bürgermeisteramt.
Weber.

Bulach.

Rindsafel-Versteigerung.

Die Gemeinde Bulach läßt am **Donnerstag den 12. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, im Fahrenhose einen fetten Rindsafel versteigern, wozu die Liebhaber höflichst einladet,

Bulach, den 9. Dezember 1872.

Fug, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 8 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz und Kammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* Amalienstraße 24 (Sommerseite) ist der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern mit Gasleitung, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden nebst allen übrigen Erfordernissen, auf 23. April f. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

* Durlacherthorstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, an eine stille Familie sogleich zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 16 ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller u. an eine ruhige Familie auf den 23. April 1873 zu vermieten. Näheres im untern Stock im Laden.

* Herrenstraße 20b ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung auf den 23. April zu vermieten; dieselbe besteht aus 6 freundlichen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Speisekammern, Keller und Holzplaz. Näheres daselbst im Laden rechts.

* Wilhelmsstraße 24 ist eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern sammt Zugehör zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst allen Erfordernissen ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 31 im 2. Stock.

* Auf den 23. April ist in angenehmer Lage der Stadt eine Wohnung von 5-6 Zimmern unter Glasabschluß, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern zu vermieten. Ebenfalls sind 2 Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Keller zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Stephanienstraße 56 ist ein freundliches, tapezirtes Zimmer im untern Stock des Seitenbaues an eine einzelne Person auf den 1. Januar billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.1. Steinstraße 7 sind im zweiten Stock zwei möblierte Zimmer um mäßigen Preis zu vermieten.

* Jähringerstraße 5 ist auf den 1. Januar ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, geeignet für einen Polytechniker oder einjährigen Freiwilligen, zu vermieten.

* Ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer mit anstoßendem Verschlag ist auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 22 im Hinterhaus links.

* Ein geräumiges Zimmer, das mit zwei Fenstern nach der Straße geht, ist sogleich unmöbliert an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* 2.1. Ein gut möbliertes, großes Zimmer ist auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19 im 3. Stock.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend mit 2 Fenstern, ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 24, 3. Stock.

* 2.1. Karl-Friedrichstraße 12 sind einige möblierte Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst ein Zimmer mit zwei Betten an zwei solide Herren.

* Schützenstraße 39 im dritten Stock sind 2 auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herrn sogleich zu vermieten oder auf 15. Dezember.

* Langestraße 132 ist ein hübsch möbliertes Zimmer nebst Schlafkabine sogleich oder 15. d. M. zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Zwei elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Nowack-Anlage 1 zwei Stiegen hoch.

N. B. Nr. 3623. **Zimmervermietung nebst Stallung.** Sogleich oder auf 1. nächsten Monats sind in der Stephanienstraße parterre 3 schöne Zimmer, sodann noch Stallung für 2 Pferde und Heuboden (in Folge einer Verletzung) zu vermieten durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

* Ein **Wirthschafts-Lokal** mit Einrichtung ist sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30 im dritten Stock.

Stallung zu vermieten.

* 3.1. Steinstraße 25 ist sogleich oder bis 1. Januar l. J. Stallung für 2 Pferde, Dienerzimmer nebst Remise zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer.

Wohnungsgesuche.

Eine Wohnung von 4-5 Zimmern, in der Nähe des Friedrichsplatzes gelegen, wird auf 23. April 1873 zu mieten gesucht. Zu erfragen Steinstraße 7 im 2. Stock.

* Eine kleine Familie sucht für ein ruhiges Geschäft zum 23. April oder früher eine Parterrewohnung von 2 bis 4 Zimmer zwischen

dem Marktplatz und Adlerstraße. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht bei einer achtbaren Familie ein einfach möbliertes Zimmer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

(950) Zwei möblierte Zimmer, womöglich parterre und in der Nähe des Kriegsministeriums, werden sofort zu mieten gesucht durch das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

* 2.1. **Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit einem Bett und ein möbliertes Zimmer werden in einem Haus zu mieten gesucht.** Offerten an Bildhauer J. Wegger, Leopoldstraße 13, zu richten.

Wohnungs- und Kostgesuch.

Für einen jungen Mann wird Wohnung und Kost bei einer anständigen Familie gesucht. Ansprüche beschreiben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

(951) Ein **Magazin oder Remise** mit Hofthor zwischen der Karls- und Karl-Friedrichstraße wird zu mieten gesucht durch das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

Dienst-Anträge.

Eine Köchin, welche selbstständig kochen kann sowie eine gefezte Person, welche mit Kindern gut umzugehen weiß, werden gesucht: Kriegsstraße 69.

* Ein braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu größeren Kindern hat, findet wegen Krankheit des Mädchens sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 14, parterre.

* 2.1. Gesucht wird in eine kleine Familie zum sofortigen Eintritt oder auf's Ziel ein Mädchen, welches kochen, waschen und den übrigen Hausgeschäften vorstehen kann. Zu erfragen Steinstraße 23.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, sowie allen übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht: Akademiestraße 8 im 1. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und schon in größeren Häusern war und ein Zimmermädchen finden auf Weihnachten Stellen. Zu erfragen Herrenstraße 6 im 2. Stock.

* 2.1. Zwei solide Mädchen, wovon das eine einer bürgerlichen Küche vorstehen, auch waschen und putzen kann, das andere das Zimmerreinigen versteht und im Nähen geübt ist, finden auf's Ziel Stellen. Beide müssen jedoch mit guten Zeugnissen versehen sein. Näheres Akademiestraße 43 im 2. Stock.

* Es wird auf kommenden Ziel ein anständiges Mädchen gesucht, welches mit Kindern umzugehen versteht. Näheres Kronenstraße 40.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich oder auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Zirkel 33 parterre.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

— Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und waschen kann, wird sogleich oder auch auf Weihnachten gesucht: Waldstraße 63 im Laden.

* Ein reinliches Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Waldstraße 32a im 2. Stock.

* Auf Weihnachten findet ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, eine Stelle als Zimmermädchen: Langestraße 211 b im 2. Stock.

* 2.1. Eine gefezte, zuverlässige Person, welche gut kochen, nähen und bügeln kann, findet auf Weihnachten bei einer einzelnen Dame eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle, womöglich bei einer kleinen Familie auf Weihnachten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 16 im 1. Stock.

Lauffrau-Gesuch.

Eine reinliche, zuverlässige Lauffrau wird gesucht. Näheres Fasanenstraße 4, 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

* 3.2. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift findet in meinem Assuranz-Geschäft unter vortheilhaftesten Bedingungen als Lehrling Aufnahme. **Karl August Schneider.**

Stellengesuche.

* Ein Frauenzimmer, welches im Weisnähen, Kleidermachen gut bewandert ist, auf Maschinen näht und auch mit der Hand, sucht noch einige Kunden. Näheres Schwänenstraße 13 im Hinterhaus.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Sophie Haig in Dittenau bei Gernsbach (Murgthal).

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in Familien. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Zu erfragen Jähringerstraße 68.

Arbeit-Gesuch.

* 2.1. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weisnähen gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres zu erfragen Langestraße 229.

Bermittler Regenschirm.

* Diejenige Person, welche am Sonntag vor 8 Tagen in der katholischen Kirche nach der Christenlehre den **Seidenschirm** mitgenommen, wird ersucht, denselben beim Messner abzugeben, andernfalls man ihren Namen veröffentlicht.

Verloren.

* Ein **Kindergummischuh** wurde vom Pyceum bis zur Herrenstraße verloren. Abzugeben Herrenstraße 27 im 2. Stock.

Verlaufene Kage.

* Eine schwarze Kage (Angora) hat sich verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Leopoldstraße 27 abzugeben.

Aufforderung.

* Diejenige Persönlichkeit, welche am Samstag Abend, den 7. d. M., in der Bierwirtschaft Speck einen braunen **Alpaca-Schirm** mitnahm, wird ersucht, denselben schleunigst abzugeben, widrigenfalls man genöthigt wäre, andere Maßregel zu ergreifen.

Gefunden.

* Gefunden wurden einige **Medaillen**, welche gegen Ertrag der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden können: Adlerstraße 21, Eingang rechts, 2 Stiegen hoch.

Hausverkauf.

* Der Unterzeichnete hat im Auftrag ein schönes, zweistöckiges Haus mit Stallung und Remise in der Kriegsstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Verkaufsanzeigen.

3.1. In der Möbelhandlung von **Lazarus Bär** sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: verschiedene Chiffoniere, Kommoden, Tische, Schränke, Spiegel, Strohs-, Rohr- und Holzstühle, Kanapee, Bettladen mit oder ohne Koff, Matratzen, fertige Betten und Blumear, sowie eine große Auswahl in Federn und Flaum.

Ein Sopha mit drei Fauteuils, 1 Tabouret und Holzstühle von braungefärbtem Ripps, 1 Sopha mit 4 Halbfauteuils von gestreiftem Woll-Kasting, beides noch wenig gebraucht, sind billig zu verkaufen bei **Karl Kraut**, Erbprinzenstraße 2.

* Zu verkaufen um billigen Preis: massive nussbaumene polirte Bettladen mit und ohne Koff, einbürtige Kästen, Nachtsche, 1 neues rothes Bett, 1 blaues Bett, 3 verschiedene Spiegel: Steinstraße 6 im Hinterhaus unten.

Neue Gegenstände zu verkaufen um billigen Preis: polirte massive Bettladen mit oder ohne Koff, 2 Pfeilertkommode mit 4 Schubladen, Waschtische, Nachtsche, 2 Dvaltsche, verschiedene Es- und Küch. utische, polirte Pfeilertische, Koffhaare- und Seegrasmattagen, Koppolster, 6 Strohhühle, 4 Kinderstühle mit Nachtscheleinrichtung, 1 vollständiges Bett 38 fl., eine Waschkommode: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

* Ein großes **Aquarium** ist mit aller Einrichtung, Fisch, Salamander etc. und lebenden Pflanzen zu verkaufen: Durlacherthorstraße 51 im zweiten Stock; dasselbe würde sich besonders zu einem Weihnachtsgeschenk eignen.

Ein noch nicht getragener **Damen-Paletot** und ein acht-eckiger gewirkter **Shawl** sind zu verkaufen. Näheres in der Goldenen Waage.

* Zwei noch gute **Ballkleider** sind zu verkaufen: Langestraße 96 links.

*2.1. Es sind sogleich wegen Mangel an Platz 1 Rennschlitten, 1 Waschmange, 2 Dfenschirme und verschiedene Store für Wirth: zu verkaufen. Zu erfragen Marienstraße 18 parterre.

*3.1. Es sind sehr schöne **Pferds- u. d. Bügelteppiche** billig zu verkaufen bei **M. Hirsch**, Wilhelmstraße 17 im 3. Stock.

* Ein gut erhaltenes **Puppenzimmer** mit Schlafkabinet ist billig zu verkaufen: Karls-Friedrichstraße 22 im 4. Stock.

*2.1. Eine große Parthie schönes forlenes **Scheitholz** aus dem Wald, 2. Klasse, wird um den Preis von 16 fl. per Klafter frei in's Haus geliefert. Auskunft ertheilt Herr **Wagner** am Ludwigsthor.

2.1. Zwei Bettladen mit Koff, Seegrasmattagen, 1 Kanapee, gebrauchte Kommode, verschiedene Betten, 1 Eschrank, 1 großer Spiegel, 1 Nachtsche, 1 amerikanischer Krankenstuhl, 1 kleines Kinderherdchen und 1 Puppenwiege für Weihnachtsgeschenk geeignet, 1 1 Waschkommode und 1 großer Zimmerteppich sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7.

* Zu verkaufen sind verschiedene Gegenstände, als: 1 Chiffoniere, 1 Waschmange, verschiedene Stühle, gepolstert, 1 Nachtsche, 1 Bücherstisch, sowie verschiedene andere Gegenstände und Herren- und Frauenkleider. Zu erfragen **Nowack's-Anlage** 1 zwei Stiegen hoch.

Kaufgesuche.

* Ein **Schaukel Pferd** von mittlerer Größe, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Adressen wollen abgegeben werden **Amalienstraße** 18 im 2. Stock.

2.1. 10 bis 12 steinerne **Gartenpfosten** werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor d. s. Tagblattes.

* Ein alter, gut erhaltener, großer, eisener **Rundofen**, wovon nur die zwei unteren Theile gut zu sein brauchen, sodann ein sogenannter **Kastenschubkarren** etc. wird sogleich zu kaufen gesucht von **G. Clever**.

2.1. **Tafelklavier**, ein noch gut erhaltenes und aus einer anerkannten Fabrik, wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 3569 a. **Zu verpackten** sind sehr große **Räumlichkeiten**, 3 Stockwerke (Abtheilungen in circa 40 Fuß Durchmesser für Fruchtlager etc. geeignet), im westlichen Stadttheil auf die Dauer von 1 1/2 Jahr durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Privat-Bekanntmachungen.

Soniglebstuchen

empfehlen **Wilhelm Schmidt, Wittwe**, 21. Langestraße 112.

Frische Schellfische

empfehlen **E. Pfeifferle**, Hirschstraße 23.

Louis Dörle,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

Candirte und glacirte Früchte

offen und in eleganten Schachteln und Körbchen,

glacirte Marronen, Gummipastillen, Chocolate Praliné.

Schönen

Landhonig

und neue erlesene

Mandeln

empfehlen

Wilhelm Schmidt, Wittwe,

2.1. Langestraße 112.

* Neue schöne **Mandeln**, gestohlenen **Zucker**, **Citronat** u. **Orangecat**, **Nosinen** und **Corinthen**, **Sonig**, **Citronen**, **Gewürz** und **Vanillezucker** empfiehlt **Wilh. Becker**, Conditor, Ecke der Herren- u. Erbprinzenstraße.

Liebig's Fleisch-Extract

empfehlen in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/8 Pfund-Töpfen 2.1.

Wilh. Pfeiffer,

F. X. Weißbrod's Nachfolger.

2.1. Die erwartete Sendung

ächte Basler Leckerli

habe verzollt und empfehle solche bestens.

Conradin Haagel,

Großh. Hoflieferant.

Brettener Soniglebstuchen

empfehlen in frischer und schöner Waare

2.1. **Louis Zipperer**,

Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Louis Zipperer,

Ecke der Langen- und Waldhornstraße, empfiehlt

sämmtliche Artikel zur Feinbäckerei in frischer und guter Qualität. 2.1.

Frische

Kieler Sprotten

empfehlen **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Gangfische und

Kieler Sprotten

empfehlen

J. Schuappinger,

122 Langestraße, Eingang Waldstraße.

Geräucherter
Nieler Sprotten
 und
Lachs-forellen
 sind heute wieder eingetroffen bei
C. Däschner,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische englische
Nativ-Austern
 empfiehlt **Louis Dörle,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch geräuch. Gangfische
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Frische
Schellfische
 auf heute erwartend empfiehlt
Louis Dörle,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Louis Dörle,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt:
Frische
 Straßburger Gänseleberwurst,
 ächte Lyonerwurst,
 Göttinger Cervelatwurst,
 Frankfurter Leber- u. Bratwürste,
 Bertheimer Wurstwaren.

Brauntweine,
 als:
 ächtes altes und neues Kirsch-
 wasser,
 ächtes altes u. neues Zwetschgen-
 wasser,
 ächten alten und neuen Trester-
 brauntwein,
 sowie Welschkorn und Weizen-
 brauntwein
 zu den billigsten Preisen bei
Max Somburger,
 — 30 Kronenstraße 30.

Bohnen,	Paniermehl,
Erbisen, grüne,	Haberkerne,
" gelbe,	Gries,
Grüne Kerne,	Nudeln, gelbe,
Linzen,	Suppenteige,
Buchweizengrüße,	Macaroni, italien,
Habergrüße,	Tapioca, ächten Sago

empfehlen in bestkochenender Waare
Conradin Haagel,
 4.1. Großherzoglicher Hoflieferant.

Gilka
 (Berliner Getreide-Kümmel)
 empfiehlt **Louis Dörle,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Zur Verzierung der
Christbäume
 empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Glasfugeln, Glasperlen,
Glasnüssen und Früchten
 in allen Farben und Größen, sowie in
Gold- und Silberschaum
 zu den billigsten Preisen.
Conradin Haagel,
 4.1. Großh. Hoflieferant.

Lebensbedürfnis-Berein
Karlsruhe.
 Große Auswahl in vorzüglichen abgelagerten
 Cigaretten. 3.3.

Schmuckgegenstände
 (Imitation)
 in größter Auswahl, als:
 Broschen, Ohrringe, Medaillon,
 Kreuze, Armbänder, Collier, Man-
 schettenknöpfe u. s. w.,
 empfehlen zu passenden Weihnachtsges-
 chenken
 8.2. **Friedrich Wolff & Sohn.**

Heinrich Schnabel,
 Langestraße, beim Marktplatz,
 empfiehlt in großer Auswahl
Ueberzieher,
ganze Anzüge,
Joppen und Hausröcke,
Jaquettes,
Beinkleider und Westen,
Schlafrocke,
Flanell-Hemden,
Cachenez,
Cravatten aller Art,
Foulards, 3.1.
Sammtwesten,
Regen-Röcke,
Reise-Decken,
Reise-Plaid,
Gummischuhe,
Damentuche in modernen Far-
ben.

Photographie-Rahmen
 in allen Größen
 empfiehlt **Friedrich Wolff & Sohn.** 5.2.

Zu Weihnachtsgeschenken
 empfehle
 Biergläser mit und ohne
 Dedel,
 Caraffen, Weinfelder,
 geschliffen und glatt,
 Punschgläser,
 Biersevice,
 Liqueursevice,
 Wassersevice,
 Crystallenlichter,
 Blumenvasen.
C. Lindner, Waldstraße 9.

Cigarren-Etuis,
Portemonnaies, 6.2.
Brieftaschen,
Banknotentaschen
 in größter Auswahl empfehlen zu Weih-
 nachtsgeschenken
Friedrich Wolff & Sohn.

Ovalrahmen
 in Gold braun und schwarz,
Photographierahmen
 in allen Größen
 empfiehlt **C. Lindner,** Waldstraße 9.

6.4. Große Auswahl von
Tabaksdosen
 in Nasserholz und Schildkrot
 empfehlen zu Weihnachtsgeschenken
Friedrich Wolff & Sohn.

Eine reiche Auswahl in
Angeln u. Glasfrüchten
 aller Art, zum Zieren der Weihnachtbäume,
 empfiehlt **C. Lindner,** Waldstraße 9.

— **Barometer** mit Quecksilber und
Metall-Barometer empfiehlt
E. Zickler,
 Hofmechaniker und Optiker.

Spiegel
 in allen Größen mit Gold- und braunen Rahmen,
Goldleisten
 zum Einrahmen der Bilder
 empfiehlt **C. Lindner,** Waldstraße 9.

Döbereiner'sche
Platin-Feuerzunge
 sind wieder eingetroffen und können bestens
 empfohlen werden.
C. B. Gehres, Langestraße 139,
 2.1. Eingang Lammerstraße.

Gänzlicher Ausverkauf.
 Um mit meinen Waarenvorräthen gänzlich
 zu räumen, verkaufe ich solche zu aller-
 äußerst herabgesetzten Preisen.
 Für Weihnachtsgeschenke empfehle ich
 gute **Baumwollzeuge** und **Taschentü-**
tücher.
M. Trabinger,
 3.1. Erbprinzenstraße 22.

Möbelstoffe
 aller Arten,
 stets das Neueste in großer Auswahl, bei
Seyauer & Verblinger,
 3.1. vormals S. Lang.

*3.3. **Ersuche**
 die verehrten Damen um gefällige
 Beachtung! In Folge eines Ma-
 seneinkaufes offerire ich Glacehandschuhe
 zu 24, 30, 36, 42, 48 fr., feine 2knöpfige in
 brillanten Farben zu 48, 54 fr., 1 fl. und 1 fl.
 12 fr., Herren-Handschuhe in Buckskin, Pelz
 und Hirschleder empfiehlt
Stahl, Hoffstädler, Langestraße 113.

Leinene Taschentücher,
 Bielefelder, Iräländische
 und Schlesiſche;
 Französische
Linon- und Batisttücher
 in eleganten Cartons, mit
 Valenciennes, gestickt, Hohl-
 saum, farbiger Bordure;
Ostindische Foulards,
 farbige
leinene Tücher
 empfiehlt bestens fortw. zu Fabrikpreisen
N. L. Homburger,
 Langestraße 203.
 Säumen und Stücken besorge ich
 sehr rasch und in schöner Ausführung.

Avis für Damen!
 2.1. Von den beliebtesten **Woll-
 schweißblättern** ist wieder
 eine neue Sendung eingetroffen, was hier-
 mit empfehlend anzeigt
Theod. Dürr, Posamentier,
 Herrenstraße.

* Dem Neuen gleich werden
 in kürzester Frist **Tüll, Tarlatan,
 Gaze éternelle, Spitzen und Blon-
 den** gewaschen bei Geschwister **O p-
 penheimer, Kunst-Wascherei,**
 Amalienstraße 14, Ecke der kleinen
 Herrenstraße.

Anzeige.
 * Kirſchenwasser, Zwetsſchgenwasser, Zeller,
 Affenbäler und französischer Rothwein, ver-
 schiedene Tischweine, sowie 1859er Durbacher
 Clevnerwein wird in vorzüglicher Waare jeden
 Tag im Kleinen über die Straße abgegeben bei
S. Dürr,
 Amalienstraße 10 im 2. Stock.

* Die wasserdichte grönländische
Fettsalbe von Schürreich in Stuttgart
 ist wieder angekommen, und empfiehlt diese in
 ganzen, halben und viertel Löffeln
E. Klingler, Hofschneidmacher,
 Jähringerstraße 94.

* Täglich werden Federn schön
 gewaschen und gekräuselt, ebenso werden **Hand-
 schuhe,** das Paar zu 5 fr., schön und ge-
 ruchlos gewaschen bei Geschwister **O p-
 penheimer, Amalienstraße 14, Ecke der kleinen
 Herrenstraße.**

*12.2. **Torf,**
 bester Qualität,
 versendet in Waggons von 12000 Stück (aus
 seinem eigenen Torfgebirge) per 1000 Stück
 3 1/2 fl. frei ab Bahnhof Landstuhl.
Jakob Martin in Landstuhl.

Uhren jeder Art
 werden prompt und billigt reparirt bei
H. Mandelbaum,
 Uhrmacher,
 Waldstraße 37,
 im Hause des Herrn Schuhfabrikanten
 18.13.
Wader.

Gasthaus zum goldenen Harpfen.
 Heute Abend frische Leber- und Grie-
 bentwürste, sowie Schwartenmagen
 empfiehlt
Louis Benzinger.
 * Frische Leber- und Griebenwürste
 und Schwartenmagen empfiehlt
Birkenmeier, zum Schwanen.

3.1. **Bordeaux-Weine**
 in verschiedenen Sorten, als:
**Médoc, Labarde, Valeyrac, St.
 Estèphe, Pouillac, St. Julien,
 Château Léoville, Château Mar-
 gaux, Château La rose,**
 empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten von hiesigem Transilager, direkt auf
 den Empfänger verzollt,
Theobald Staeb, Weinhandlung,
 205 Langestraße 205

3.1. Das Neueste in
Ball-Coiffuren
 bei
R. Hoffman-Bohn.

Fertige Winter-Paletots
 zu außerordentlich billigen Preisen bei
Carl Seeligmann,
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Bappschachteln

eine weitere Parthie hat zu verkaufen
A. Himmelheber.

3.3. **Der Lahrer
hinkende Bote
pro 1873**

ist eingetroffen.
Louis Döring.

Geschäftskalender

und
Lahrer Hinkende
in allen Sorten bei
Ludwig Erhardt,
62. Erbprinzenstraße 31.

3.3. Der badische
**Geschäftskalender
pro 1873**

ist eingetroffen.
Louis Döring.

Nähmaschinen aller Systeme
werden gut und billig reparirt bei **Jörger
& Barth**, Adlerstraße 7 in Mühlburg.
Man bittet, die Adressen Kasernenstraße 5
in Karlsruhe abzugeben. 33.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 1/8 Uhr verschied nach
kurzem Leiden unser geliebter Vater,
Schwiegerater und Großvater:

Dr. Ernst Frhr. v. Reizenstein,
Großh. Bad. Kammerherr und Oberpost-
direktor a. D.,

im Alter von 67 Jahren 4 Monaten.

Indem wir dies auswärtigen Freunden
und Bekannten mittheilen, bitten wir um
stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1872.

Zum Namen der Hinterbliebenen:

Max Frhr. v. Reizenstein,
Portepceführer im 2. Bad. Dragoner-
Regiment Nr. 21 Markgraf Maximilian.

Todesanzeige.

Allen Verwandten und Bekannten
hiermit die traurige Nachricht, daß unsere
liebe Frau, Mutter und Tante **Elise
Brombacher** geb. **Krug** heute Nach-
mittag 1/2 1 Uhr unerwartet schnell sanft
entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Mittwoch Mit-
tag 3 Uhr statt.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1872.

Ludwig Brombacher.
Karl Brombacher.
Louis Krug.

Wegen Geschäftsaufgabe

gänzlicher Ausverkauf

des neu assortirten Lyoner Seidenwaarenlagers von
L. N. Mayer selig.

Eine Parthie **Coupons**, einfarbig und gestreift, zu herabgesetzten
Preisen.

6.4.

Auguste Mayer,
Stephanienstraße 4.

Als **Weihnachtsgeschenke** empfiehlt:
Seidene und wollene Colliers in allen Far-
ben und Qualitäten,
Crêpe de Chine, Fichus,
Foulards für Herren und Damen,
glatte, leinene und gestickte Garnituren,
Tüll- und Gazeschleier,
Kopf- und Vorsteckschleifen,
Ledergürtel,
Seinturen in Grosgrain, Taffet u. Moirée,
Pava-Bandeaux und Nadeln,
Spitzen, Barben und **Fanchons,**
ächte Batist-Taschentücher,
Glacé- und Winterhandschuhe für Herren
und Damen,
Thee und Chocolate

2.1.

R. Hoffmann-Bohn.

Weihnachten 1872.

Zu praktischen Festgeschenken empfehlen wir
weiße und dekorirte

Kaffee- und Thee-Service,
Tafel-Service.

Preise wie bekannt billig.

Chr. Koenig & Cie.,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße (Deutscher Hof).

Das Pianofortelager von **H. Bögelin,**

7.5. **Lammstraße 3** in Karlsruhe,
empfiehlt sein reichhaltiges, sorgfältig ausgewähltes Lager aller
Arten von **Klavieren** aus den ersten Fabriken Deutschlands unter
fünfjähriger Garantie und zu Fabrikpreisen.

Todesanzeige.
 Verwandten und Freunden mache ich die für mich so schmerzliche Mitteilung, daß meine innigst geliebte Tochter Mina nach elf Monate langem Leiden heute Nachmittag 2 Uhr im Alter von 20 Jahren gestorben ist.
 Um stille Theilnahme bitten
 Karlsruhe, den 8. Dezember 1872.
J. Padewet, Wittwe,
 und Sohn.
 Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Todesanzeige.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes, unvergeßliches Kind Emma gestern Abend 8 1/2 Uhr nach kurzem Leiden zu sich zu nehmen.
 Karlsruhe, den 9. Dezember 1872.
Adolf Kiefer, Friseur.
Sophie Kiefer, geb. Winter.

An C. Sch
 Ob er sie wohl bekommen wird die fünfse — ?
Fleo.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 10. Dez. IV. Quart. 134. Abonnementsvorstellung. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Tannhäuser: Herr Fekter, vom Stadttheater in Brünn, als Gast. Anfang 6 Uhr.
 Mittwoch den 11. Dez. Theater in Baden. **Melaine.** Genrebild in 1 Akt von Hugo Müller. **Der zerbrochene Krug.** Lustspiel in 1 Akt von Heinr. v. Kleist. Anfang 1/2 7 Uhr.

5.1. **Großes Pianoforte-Lager**
 von **Gebrüder Trau,**
 Karlsruhe:  Heidelberg:
 100 Zähringerstraße. 108 westl. Hauptstraße.
 Neu angekommen, persönlich in den Fabriken ausgewählt:
 Concert-Flügel, grd. dimension, und Stub- und Salonflügel von Steinweg;
 Concert-Flügel und Stub- und Salonflügel von Kaim & Günther;
 Stub- und Salonflügel von N. Lipp und J. Blüthner;
 Stubflügel von Kaps in Dresden;
 Piano, Salon- und Kabinet-, von W. Biese, G. Schwechten, Lockingen, Steinway, Meißner, Kaim & Günther u. a. m.
 Von den berühmtesten Künstlern durch eigenhändige Aufschrift, Anerkennung und Empfehlung unserer Lager.
 Mehrjährige Garantie, billige Preise, Eintausch gespielter Instrumente.
 Zum Besuche unserer Magazine laden ergebenst ein.



Nähmaschinen

aller bewährten Systeme
 unter Garantie und Zahlungs-Erleichterung,
 feinstes harzfreies Maschinenöl,
 sowie
 Nadeln, Garn, Seide und Apparate
 empfiehlt
 die Nähmaschinen-Fabrik
Junker & Ruh
 in Karlsruhe,
 Sommerstrich (verlängerte Sopbienstraße).
 Lager in der Stadt: Ecke der Wald- und Langenstraße
 (im ehemaligen römischen Kaiser).



Bad-Anstalt.

Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag ist meine Bad-Anstalt geöffnet.
H. Hemberle.

Großer Weihnachts-Musverkauf.

Von heute an werden sämtliche Kleiderstoffe, Winter-Paletots, Regenmäntel, Jacken, sowie seidene Foulards, Fichus und weiße leinene Taschentücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Isidor Schweizer,
 110 Langestraße 110.

Bazar.

Vorkäufig wird ein verehrtes Publikum benachrichtigt, daß Ende dieser, höchstens Anfangs nächster Woche ein Verkauf von schönen Arbeiten u. zu Gunsten des Elisabethen-Vereins und der bedrängten Brüder an der Dörfelstraße stattfinden wird. Die Preise werden sehr billig gestellt sein.

Bahnhofstadttheil.

* Die Einwohner des Bahnhofstadttheils, namentlich die Bewohner der Bleich- und Augartenstraße, sind auf heute, Dienstag den 10. Dezember, freundlich eingeladen, im Bayerischen Hof Abends 8 Uhr zu erscheinen, um Mittheilungen zu vernehmen über die in der letzten Versammlung besprochenen Uebelstände.

Die Beauftragten.

Im großen Gartensaal der Eintracht ist täglich für Erwachsene geöffnet von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr:

Williard's anatomisches Museum, rühmlichst bekannte Gallerie des menschlichen Entstehens bis zur reifen Ausbildung; dasselbe enthält 1000 Präparate. Freitag von 2 bis 6 Uhr nur für Damen. Eintrittspreis à Person 18 fr. Kataloge in mehreren Sprachen à 6 fr. Zweite Abtheilung 6 fr. Alles Nähere sagen die Anschlagzettel.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

6. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 3 1/2	27" 8"	"	trüb
6 " Abds.	+ 2 1/2	27" 8"	"	Regen
7. Dez.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 4"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 3"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 3"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 7. Dez. Gottlob Heim von Biffingen, Restaurateur, mit Luise Heidt von Gröningen.
- 7. " Friedrich Gundlach von Nonsal, Kaufmann, mit Helene Vogel von Oberwinter.

Eheschließungen:

- 9. Dez. Philipp Wegner von Mannheim, Locomotivführer, mit Marie Warschal, verwitwete Schmidt, von Heidelberg.

Geburten:

- 7. Dez. Ein Knabe (todtgeboren), Vater Christian Godel, Kaufmann.
- 7. " Wilhelm, Vater Wilhelm Walter, Schlossermeister.
- 8. " Ein Knabe (todtgeboren), Vater Gottlieb Maier, Schuhmacher.

Todesfälle:

- 6. Dez. Salome Heidelberger, alt 44 Jahre, Ehefrau des Schreiners Heidelberger.
- 6. " Marcus Fehrenbach, Schuhmacher, lebzig, alt 29 Jahre.
- 7. " Albert, alt 4 Jahre 4 Monate 15 Tage, Vater Schuhmachermeister Blochmann.
- 8. " Wilhelmine Padewet, lebzig, alt 20 Jahre, Vater + Instrumentenmacher Padewet.
- 8. " Ernst Philipp Freiherr v. Reizenstein, Oberpostdirektor a. D., Wittwer, alt 67 Jahre.
- 8. " Emma, alt 1 Jahr 3 Monate 26 Tage, Vater Friseur Kieser.
- 9. " Elise Brombacher, alt 51 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Brombacher.
- 9. " Wilhelmine Waag, alt 66 Jahre, Ehefrau des Oberamtmanns Waag.

Wichtig und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Karlsruhe.

Mittwoch den 11. Dezember 1872.

Abendunterhaltung

für das Gesamtpublikum im großen Saale des Museums.

Zum Vortheil

der durch Sturm beschädigten Bewohner der Dörfelstraße.

Veranstaltet von dem unter dem Protektorate Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise stehenden Badischen Frauenvereine, als Mitglied des Verbands der deutschen vaterländischen Frauenvereine.

Erste Abtheilung.

- 1. Prolog: „Die Sturmfluth“, gedichtet und gesprochen von Herrn Hofchauspieler Otto Devrient.
- 2. Lebendes Bild: nach R. Jordan „Am Dörfelstrand“. (Mit Musikbegleitung.)

Zweite Abtheilung.

Musikalischer Theil.

Unter gefälliger Mitwirkung von Frau Magdalene Koelle, geb. Murjahn, Herrn Hofkapellmeister W. Kalliwoda und Herrn Kammervirtuos Decke.

- 1. Rondo (op. 70, H-moll) für Pianoforte und Violine von Fr. Schubert, vorgelesen von Herrn W. Kalliwoda und H. Decke.
- 2. Arie der Susanna aus „Figaro's Hochzeit“ von W. A. Mozart, gesungen von Frau M. Koelle.
- 3. Andante und Variationen (op. 47, F-dur) aus der Kreuzer-Sonate von L. van Beethoven, vorgelesen von den Herren W. Kalliwoda und H. Decke.
- 4. Zwei Lieder: „Du bist die Ruh“ von Fr. Schubert, „Frühlingsnacht“ von R. Schumann, gesungen von Frau M. Koelle.

Dritte Abtheilung.

Lebende Bilder. (Mit Musikbegleitung.)

- 1. Glück in Trianon.
- 2. Dante mit Beatrice. Nach Amy Schaffer.
- 3. Rebekka am Brunnen. Nach Horace Vernet.
- 4. Leonore und Tasso. Nach Löwenthal.
- 5. Vermählung. Nach A. Gräfe.

Die Musikbegleitung zur 1. und theilweise zur 3. Abtheilung wurde von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge gefällig übernommen.

Konzerflügel von Steinweg aus dem Pianoforte-Lager der Herren Gebrüder Trau.

Preise der Plätze.

- Nummerirte Plätze im Saale 3 fl. — fr.
- Anderer Plätze im Saale 1 fl. 30 fr.
- Gallerie 1 fl. — fr.

Eintrittskarten sind in der Hofbuchhandlung von A. Bielefeld und Abends an der Kasse zu haben.

Eröffnung der Zugänge 6 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Die Badische Volkszeitung (Karlsruher Anzeiger) erscheint nunmehr in einer durch volkstümliche Stylisirung und pikante Mannigfaltigkeit, insbesondere aber auch durch eine gründliche Behandlung aller Lokalvorkommnisse, sowie endlich durch die gratis beigegebenen humoristischen Familienblätter mit dem Titel „Kuckuk“ gewiß allgemein beifälligen Redaktions-Manier gehalten und sucht sich in der Gunst des Lesepublikums einen erhöhten Standpunkt, eine zunehmende Weiterverbreitung durch das ganze Land zu verschaffen. Probeblätter sind in der heutigen Nummer des Tagblattes beigelegt. 4.1.